



 Bildungsdirektion  
Niederösterreich



# Gütesiegel

## LeseKulturSchule

### Sonderschulen

#### Zertifizierung

Kriterienkatalog  
mit  
Kommentaren

St. Pölten, im August 2019

Hinweise:

Folgende Symbole könnten Ihnen als konkrete Hinweise hilfreich sein:



= Zertifizierungsgrundlage

Beachten Sie bitte, dass für die Einreichung ALLE Zertifizierungsgrundlagen erfüllt werden müssen!



= Nähere Infos auf der Website der ARGE LESEN NÖ (LSR NÖ)



= Verweis auf von der ARGE LESEN NÖ ausgearbeitete Karteiblätter (siehe auch Website!)

Weitere Informationen auf der Homepage der Bildungsdirektion NÖ!



Kontakt: [Lieslos-Liesmit@bildung-noe.gv.at](mailto:Lieslos-Liesmit@bildung-noe.gv.at)

## Leseräume – Leseumfeld

Auf- bzw. Ausbau eines schulischen Umfeldes, in dem Lesen in allen Fächern einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnimmt.

Man erkennt schon beim Betreten der Schule bzw. beim Gang durch das Gebäude den besonderen Stellenwert des Lesens!

K 1	<p>Die Schule verfügt über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigene Schulbibliothek</li> <li>- eine Kooperation mit einer öffentlichen Bibliothek</li> <li>- Klassenbibliotheken</li> <li>- Lesekisten</li> </ul> <p>Die Verfügbarkeit von Leseangeboten entspricht dem Entwicklungs- und Lernniveau der Schüler/innen. Leseangebote sind während des Schulbetriebes einschließlich der Nachmittagsbetreuung (wenn möglich) zugänglich. Die Lesekisten sollen im Klassenraum der besonderen Bedeutung des Lesens angemessen präsentiert sein.</p> <p><b>Eine PDF-Datei mit 2-3 Fotos von der Schulbibliothek soll mit dem Antrag gemalt werden; wir bitten darum, die Datei wegen der Datengröße unbedingt (auf einer DIN-A4-Seite) als PDF-Datei abzuspeichern!</b></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p style="text-align: center;"><b>Z</b></p>
K 2	<p>Schulbibliothek (wenn vorhanden):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Diese Schulbibliothek hat neben einem Grundbestand an Sachbüchern auch entsprechende Kinder und Jugendliteratur.</li> <li><input type="checkbox"/> Diese (Schul-)Bibliothek hat darüber hinaus eine/n ausgebildete/n Schulbibliothekar/in (oder eine/n in Ausbildung befindliche/n).</li> </ul> <p>Angaben zur Ausstattung der Schulbibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> zentrale Lage im Schulgebäude</li> <li><input type="checkbox"/> PC und Bibliotheks-Verwaltungsprogramm</li> <li><input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Lesetreppe, Sofas, bequeme Polstersessel ...)</li> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsplätze für Schüler/innen (Tische zum Schreiben)</li> <li><input type="checkbox"/> Internetanbindung mit Festnetz oder allgemeiner WLAN-Zugang</li> </ul> <p><b>Der Bücher- und Medienbestand soll angemessen sein und jährlich durch aktuelle und zeitgemäße Leseangebote ergänzt werden.</b> <b>Eine einschlägige Ausbildung zum/zur Schulbibliothekar/in wird über die PH NÖ angeboten.</b> <b>Kontaktperson: OLNMS Ernestine Wölfl, MA / <a href="mailto:ernestine.woelfl@schule-noe.at">ernestine.woelfl@schule-noe.at</a></b></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>je 2 erfüllte Kriterien = 1 Punkt (max. 2 Punkte)</p>
K 3	<p>Klassenbibliothek bzw. Lesekisten (wenn vorhanden):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... ist/sind dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler entsprechend mit ausreichend Kinder- und Jugendbüchern ausgestattet</li> <li><input type="checkbox"/> ... verfügt/en außerdem über einen hohen Prozentsatz an Sachbüchern</li> </ul> <p>Angaben zur Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Medien sind einem Ordnungsprinzip folgend sortiert (Alphabet, Systematikgruppen, Schwierigkeitsgrad, Themen ...)</li> <li><input type="checkbox"/> Medien sind in einem Medienkatalog erfasst</li> <li><input type="checkbox"/> der Medienbereich ist einladend dekoriert</li> <li><input type="checkbox"/> PC und Bibliotheksverwaltungsprogramm</li> <li><input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Sofas, <del>Sitzsäcke</del>, bequeme Polstersessel...)</li> <li><input type="checkbox"/> regelmäßig Büchertische zu aktuellen Themen</li> </ul>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>je 2 erfüllte Kriterien = 1 Punkt (max. 2 Punkte)</p>


K 4	<p>Es ist sichtbar, dass Lesen in der Schule zentrales Thema ist, einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation einnimmt und die Schule eine positive Lesekultur und Leseatmosphäre vermittelt.</p> <p>In der Schule sind spezielle Ausstellungsflächen fürs Lesen (z.B. Anschlagtafel, Pinnwand ...) vorhanden.</p> <p>In der Schule gibt es für Schüler/innen zugängliche Lesezonen (z.B. Lesecke ...).</p> <p>In einer zu prämierenden LeseKulturSchule muss es viele Orte (Ecken, Wandtafeln, Ausstellungsflächen, Büchersäulen, Litfaßsäulen ...) geben, wo die Bedeutung des Lesens sichtbar wird.</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>
K 5	<p>In jeder Klasse gibt es zusätzlich spezielle Lesebereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Leseteppich, Bücherbaum, Buch der Woche, Leseturm ...</li> </ul> <p>Auch in den einzelnen Klassen soll erkennbar sein, dass das Lesen einen wichtigen Stellenwert einnimmt.</p>	<p>1 Punkt</p>
K 6	<p>Die Schule verfügt über Internetanschluss oder allgemeines WLAN, das den Schülerinnen und Schülern im Klassenverband oder in Gruppen digitales Lesen ermöglicht.</p> <p>Eine der folgenden Möglichkeiten ist gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ PC(s) in allen Klassen</li> <li>□ EDV-/Computerraum</li> <li>□ Laptops oder Tablets</li> </ul> <p>Dem digitalen Lesen kommt große Bedeutung zu, deshalb zählt der Internetanschluss zu einer unverzichtbaren Grundausstattung.</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>

# Schulinterne Lesekultur

## Schulleitung – Lehrpersonen – Stundenplan

<p>K 7</p> <p><b>K</b></p>	<p>An der Schule gibt es einen Lese-Jahresplan (mit Konferenzbeschluss) zur gemeinsamen Koordinierung standortspezifischer Lesekonzepte, Aktivitäten und didaktischer Maßnahmen.</p> <p>Ein ganzjähriger Leseplan umfasst sowohl die Planung des Leseunterrichts in allen Klassen und sämtliche Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen als auch alle schulspezifischen Leseaktivitäten, die von einzelnen, mehreren oder allen Klassen getragen werden.</p> <p>Alle in diesem digitalen Ansuchen angegebenen Leseaktivitäten sollen sich im Lese-Jahresplan widerspiegeln.</p> <p>Für die Einreichung ist der Lese-Jahresplan des Schuljahres 2019/20 samt Konferenzbeschluss mit Datumsangabe als PDF-Datei hochzuladen. Dies stellt eine Sonderregelung dar, da Sonderschulen in diesem Schuljahr erstmals ansuchen!</p> <p>Infos zur Erstellung eines Lese-Jahresplanes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karteiblatt Lese-Jahresplan NEU</li> <li>- Fortbildungsveranstaltungen „LeseKulturSchule“: PH NÖ Baden - 17.09.2019; KPH Krems - 18.09.2019</li> </ul>	
<p>K 8</p>	<p>Der/die Schullesebeauftragte (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat in den vergangenen zwei Schuljahren an der Dienstbesprechung der ARGE LESEN NÖ teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2017/18 – Gütesiegel LeseKulturSchule</li> <li>- 2018/19 – Logos, Bilder, Buchstaben</li> </ul>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>
<p>K 9</p>	<p>Der/die Buchklubreferent/in der Schule (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat in den vergangenen zwei Schuljahren an den Dienstbesprechungen des Buchklubs teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2017/18 - Österreichische Kinder- und Jugendliteratur im Fokus (Hubert Flattinger)</li> <li>- 2018/19 – GEMEINSAM LESEN - das neue Leseangebot von Buchklub und Jugendrotkreuz</li> </ul>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>
<p>K 10</p>	<p>Die unterrichtenden Lehrer/innen im Fach Deutsch/Lesen/Schreiben (einschließlich Stützlehrer/innen und Teamteacher) haben im Zeitraum von zwei Jahren mindestens 1x an einer Fortbildung (z.B. K/PH-Veranstaltung) zum Thema „Lesen“ teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: ..... Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> <li><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: ..... Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> <li><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: ..... Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> <li><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: ..... Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> <li><input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: ..... Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> </ul>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Titel der Veranstaltung: .....</li> <li>□ Anzahl der Teilnehmer/innen: .....</li> </ul> <p>Lehrer/innen einer LesekulturSchule müssen auf dem neuesten Stand der Forschung sein, die neuesten Trends sowie neue Methoden zur Motivation der Schüler/innen kennen, sowie Kenntnisse zur Diagnostik und Förderung lese-schwacher Schüler/innen haben.</p> <p>Der/die Schulleiter/in sondiert die besuchten Lese-Fortbildungen aller Deutsch unterrichtenden Lehrer/innen und bestätigt diese mit dem Absenden dieser Einreichung.</p>	
K 11	<p>Lehrer/innen bringen Zusatzqualifikationen an der Schule ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ als Lesecoach/Lesemultiplikator/in</li> <li>□ als Lernberater/in für Lese-Rechtschreibschwäche</li> </ul> <p>Lesecoaches, Lesemultiplikator/innen haben einen spezifischen Lehrgang (Titel: „Lesen in NÖ“, 2009-2014) über die KPH/PH absolviert und sind dort namentlich erfasst.</p> <p>Lernberater/innen für Lese-Rechtschreibschwäche haben eine anerkannte Ausbildung im Ausmaß von mind. 15 ECTS siehe <a href="http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/pflrs.html">http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/pflrs.html</a></p> <p>Diese Qualifikationen müssen (bei Nachfrage) nachweisbar sein!</p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
K 12	<p>Lesen ist zumindest in einer Schulkonferenz pro Semester zentraler Tagesordnungspunkt.</p> <p>Aus dem Grundsatzterlass Leseerziehung: „Bildungs- und Erziehungsauftrag der österreichischen Schule ist es, der Leseerziehung in allen Unterrichtsgegenständen in allen Schularten und auf allen Schulstufen in Verbindung mit den anderen Unterrichtsprinzipien besondere Bedeutung zu geben.“</p> <p>Um so einem Auftrag gerecht werden zu können, muss es im Kollegium bei Konferenzen immer wieder Besprechungen geben.</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESEKONFERENZ <a href="http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/lesekonferenzen.html">http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/lesekonferenzen.html</a></p>	<p>Zertifizierungs- grundlage</p> <p><b>Z</b></p>
K 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Lesen ist zudem noch Thema in einer eigenen Lesekonferenz für das gesamte Kollegium.</li> <li>□ Lesen ist Thema in jeder Konferenz.</li> </ul>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
K 14	<p>Die Leseförderung ist Inhalt der aktuellen SQA-Vereinbarungen mit Qualitätsschwerpunkten und Zielvereinbarungen.</p>	<p>1 Punkt</p>
K 15	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Die Schule präsentiert den großen Stellenwert des Lesens auf der Schul-Website.</li> <li>□ Die Schule betreibt Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Lesen in Zeitungs- oder Jahresberichten.</li> </ul> <p>Wenn eine Schule in Bezug auf Lesen Besonderes leistet, dann sollen das nicht nur die unmittelbar betroffenen Schüler/innen und Eltern wissen, sondern viele Menschen im Ort und darüber hinaus auch. Lesen soll als wohl wichtigste Kulturtechnik gesellschaftlich verankert werden/sein, daher ist es auch von immenser Bedeutung, diese Notwendigkeit stets von neuem zu thematisieren.</p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>

<p>K 16</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Die Eltern/Erziehungsberechtigten der Kinder der 1. Klassen werden in den Prozess der Leseerziehung durch die Präsentation der PDF-Datei „Lesen in der Familie“ (ARGE LESEN NÖ) beim Klassenforum miteinbezogen.</li> <li>□ Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden in den Prozess der Leseerziehung bei eigenen Lese-Elternabenden oder durch Einbindung in Leseaktionen miteinbezogen.</li> </ul> <p>Gelingende Leseerziehung ist abhängig von der Intensität der Einbindung von Eltern in den Prozess der Lesesozialisation. Dies kann z.B. geschehen durch: Partner/in beim Tandemlesen für das Kind, Vorleseaktionen (Unterschreiben im LesePASS) usw.</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESEN IN DER FAMILIE  <a href="http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/lesen-in-der-familie.html">http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/lesen-in-der-familie.html</a></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
<p>K 17</p>	<p>Die Lehrer/innen arbeiten in Bezug auf Lesen aktiv mit folgenden (lokalen) Partnern/Institutionen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Kindergarten</li> <li>□ Senioren</li> <li>□ anderer Schule</li> <li>□ Buchhandlung</li> <li>□ öffentlicher Bibliothek</li> </ul> <p>Konkrete Möglichkeiten:  KINDERGARTEN: ev. Vorlesen von Bilderbüchern zu einem bestimmten Thema (Weihnachten ...) oder das Vorlesen von Märchen ...  SENIOREN: Vorlesen von Texten beim Seniorennachmittag, bei der Muttertagsfeier, Einladen zum Tandemlesen ...  SCHULEN: Lesebegegnungen an „Nahtstellen“, Austausch von Bücherkoffern zwischen zwei Klassen und Buchrückgabe mit „Schüler/innen-Rezensionen“ ...  BUCHHANDLUNG/BIBLIOTHEK: Besuch einer dort stattfindenden Veranstaltung</p>	<p>max. 2 Punkte</p>



# Förderung der Lesekompetenz

Von der Dekodierfähigkeit über die Automatisierung bis zur Textreflexion

<p>K 18 K</p>	<p>In der Schule wird der Ist-Stand in Bezug auf die basale Lesefertigkeit nach den verbindlichen Vorgaben des jeweiligen Lehrplans des Schulkindes festgestellt und evaluiert.</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage Z</p>
<p>K 19</p>	<p>In weiterer Folge wird die basale Lesefertigkeit der zu fördernden Schüler/innen festgestellt, z.B. mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Beobachtungsprotokoll der Leseentwicklung/Förderplan</li> <li><input type="checkbox"/> LUNA (Lesikus)</li> </ul> <p>Um eine individuelle und solide Förderung leseschwacher Schüler/innen durchführen zu können, bedarf es genauerer Erkenntnisse in Bezug auf die jeweiligen Leseschwächen.</p> <p>Mit LUNA kann zum frühestmöglichen Zeitpunkt schnell und einfach festgestellt werden, in welchen Bereichen beim Lesen und Schreiben das Kind zusätzliche Unterstützung braucht, um die nächsten Lernschritte zu bewältigen. Ausgehend von diesen Ergebnissen werden passende didaktische Hinweise und Fördermaßnahmen vorgeschlagen. Die Durchführung findet zu vier Zeitpunkten (nach ca. 8, 16, 24 und allen gelernten Buchstaben) statt.</p> <p>Infos z.B. unter: <a href="http://www.buchzeit.at/lesen/diagnosematerialien">http://www.buchzeit.at/lesen/diagnosematerialien</a></p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 20</p>	<p>In der Schule wird regelmäßig für die Schüler/innen zumindest ein individualisiertes Förderprogramm/eine individualisierte Methode angewandt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lesen. Das Training</li> <li><input type="checkbox"/> Kieler Leseaufbau, Dummer-Smoch, Hackethal</li> <li><input type="checkbox"/> Lautgetreue Leseübungen, Reuter-Liehr</li> <li><input type="checkbox"/> Leselehrling-Lesegeselle-Lesemeister (Programm der ARGE LESEN NÖ)</li> <li><input type="checkbox"/> Computer-Leseprogramme, z.B. LESIKUS, CELECO</li> <li><input type="checkbox"/> Lesepatenschaften, z.B. JRK-NÖ</li> <li><input type="checkbox"/> Tandemlesen</li> <li><input type="checkbox"/> 10-Minuten-Lesen</li> <li><input type="checkbox"/> Verwendung von einfachen Lesetexten</li> <li><input type="checkbox"/> LESEFIT: Trainingsprogramm des Österreichischen Buchklubs</li> </ul> <p>LESEFIT: Trainingsprogramm des Österreichischen Buchklubs Die LESEFIT-Übungen können differenzierend von der 1. bis zur 6. Schulstufe eingesetzt werden und bilden ein komplettes Übungsprogramm, speziell auch für Kinder mit Leseproblemen. Die LESEFIT-Übungshefte bieten Kopiervorlagen für Differenzierung und individuelles Lesetraining.</p> <p>Band 1: Laut für Laut. Übungen zum synthetischen Lesen Band 2: Wort für Wort. Übungen zur direkten Worterkennung Band 3: Satz für Satz. Übungen zur Sinnerfassung und Kontextorientierung Band 4: Text für Text. Texte lesen und reflektieren CD-ROM: Klick für Klick. Übungen zum digitalen Lesen Bestellung unter: <a href="http://www.buchklub.at">www.buchklub.at</a></p> <p>„LESEN. DAS TRAINING“ ist ein systematischer Lehrgang, mit dem alle Teilprozesse des Lesens intensiv trainiert werden. Das Schüler/innenmaterial umfasst insgesamt vier Arbeitshefte, die sich jedem Teilprozess widmen.</p> <p>Teil 1: Lesefertigkeiten Teil 2: Lesegeläufigkeit – Protokollheft und Leseheft Teil 3: Lesestrategien</p>	<p>2 Aktivitäten 2 Punkte</p>

<p>W</p> <p>W</p> <p>W</p> <p>K</p>	<p>„Lesen. Das Training“ für die 2./3. Klasse: ISBN 978-3-12-011303-4 (vpm)          „Lesen. Das Training“ für die 4. Klasse: ISBN 978-3-12-011306-5          „Lesen. Das Training“ für die 5./6. Klasse: ISBN 978-3-12-011334-8          „Lesen. Das Training“ für die 7.- 9. Klasse: ISBN 978-3-12-011336-2          Bestellung unter: <a href="https://www.klett.de/vpm">https://www.klett.de/vpm</a></p> <p>LESELEHRLING-LESEGESELLE-LESEMEISTER ist ein von der ARGE LESEN NÖ          erstelltes Förderkonzept.          Sämtliche Unterlagen hierzu auf der Website der ARGE LESEN NÖ unter Archiv-          Materialien/Schuljahr 2013-14: <a href="http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/archiv.html">http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/archiv.html</a></p> <p>PARTNERLESEN u. TANDEMLESEN:          Website ARGE LESEN NÖ unter Archiv-Materialien/Schuljahr 2015-16</p> <p>10-MINUTEN-LESEN: Website ARGE LESEN NÖ unter Archiv-Materialien/          Schuljahr 2012-13          Nähere Info: Karteiblatt 10-MINUTEN-LESEN</p> <p>KIELER LESEAUFBAU: <a href="https://leseaufbau.de/erklaerung-kieler-leseaufbau/">https://leseaufbau.de/erklaerung-kieler-leseaufbau/</a>          LAUTGETREUE LESEFÖRDERUNG: <a href="https://selberlesen.wordpress.com/tag/carola-reuter-liehr/">https://selberlesen.wordpress.com/tag/carola-reuter-liehr/</a></p>	
<p>K 21</p>	<p>In der Schule wird in der Leselerziehung nach soziokulturellen, gendergerechten          sowie alters- und entwicklungsspezifischen Voraussetzungen differenziert, z.B.          durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Individuelles Lesematerial</li> <li><input type="checkbox"/> differenziertes Angebot an Büchern</li> <li><input type="checkbox"/> Ausbau der Sachbuchbibliothek</li> <li><input type="checkbox"/> individuelle Lesezeiten</li> </ul> <p>In einer LesekulturSchule dürfen die Schüler/innen ihre Lektüre auch nach          eigenem Interesse auswählen. Das Angebot an Medien umfasst viele Genres der          Kinder- und Jugendliteratur, zudem bietet ein großes Angebot an Sachbüchern          die Möglichkeit zur kulturellen Weiterentwicklung. (Der Anteil an Sachbüchern in          einer Schulbibliothek sollte an die 50 % betragen.) Auf das unterschiedliche          Leseverhalten von Mädchen und Buben wird verstärkt Rücksicht genommen.</p>	<p>Zertifizierungs-          grundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 22</p> <p>K</p>	<p>Alle Schüler/innen führen ein/e Leseheft/Lesemappe.</p> <p>Ein Leseheft oder eine Lesemappe zeigt nicht nur, welche Bücher ein/e Schüler/in          gelesen und wie er/sie diese Bücher schriftlich oder grafisch aufbereitet hat,          sondern kann auch den Lesefortschritt und das Leseinteresse verdeutlichen.          Nähere Info: Karteiblätter LESETAGEBUCH bzw. LESEPORTFOLIO</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 23</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Lehrer/innen regen die Schüler/innen regelmäßig zum Ausborgen          von Büchern und zum Lesen an.</li> <li><input type="checkbox"/> Regelmäßiges Arbeiten in der Schulbibliothek/Kassenbibliothek/mit der          Lesekiste findet statt.</li> </ul>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
<p>K 24</p> <p>W</p>	<p>Die Lesestrategien (vor/während/nach dem Lesen) werden im Unterricht          eingeführt und in allen Fächern (nach Möglichkeit) während des gesamten          Schuljahres trainiert (Verwendung von Lesestrategie-Fächern bzw. Lesezeichen).</p> <p>Ein/e Leseschwache/r Schüler/in braucht ein Werkzeug (Lesestrategien), um          Texte besser verstehen zu können. Lesen nach Strategien ist eine          Handlungsabfolge, die der/die Leser/in bei der Erarbeitung eines Textes          berücksichtigen kann/soll.</p> <p>Nähere Infos über „Lesestrategien I, II, III“: Website der ARGE LESEN NÖ unter          Archiv-Materialien/Schuljahr 2015-16</p>	<p>2 Punkte</p>



K 25	<p>In der Schule wird das Lesen in/mit digitalen Medien regelmäßig geübt.</p> <p>Empfehlenswerte Unterlagen unter: <a href="http://www.saferinternet.at">www.saferinternet.at</a>  Fortbildungsschwerpunkt der ARGE LESEN NÖ im Frühjahr 2020 in allen Bildungsregionen: „Lesen in digitalen Zeiten, Teil 2: Bilder, Texte und Informationssysteme lesen und verstehen“  Skriptum zu Teil 1 „Bilder – Logos – Buchstaben“ unter:  <a href="http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/aktuelles">http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/aktuelles</a>  Buchtipps: Gerhard Falschlehner: Die digitale Generation. Jugendliche lesen anders. Wien Ueberreuter 2014</p>	1 Punkt
K 26	<p>In der Schule wird regelmäßig mit den Bildungsmedien des Buchklubs und/oder Zeitschriften des Jugendrotkreuzes gearbeitet.</p> <p>Schüler/innen aller Klassen haben ein Zeitungschriften-ABO bzw. die Buchklubbücher. Diese Medien werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt!  <a href="http://www.buchklub.at">www.buchklub.at</a>  <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/schuelerzeitschriften/">http://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/schuelerzeitschriften/</a></p>	2 Punkte
K 27	<p>Die Schule schafft Leseräume und Lesezeit, um Schülerinnen und Schülern ausreichend Gelegenheit zu geben, flüssiges verstehendes Lesen im Unterricht zu trainieren, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Viellese-Verfahren</li> <li><input type="checkbox"/> stille Leseeinheiten (Silent Reading)</li> <li><input type="checkbox"/> Lese-Viertel-Stunden</li> <li><input type="checkbox"/> Entspannungs-Lesen</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage 
K 28	<p>Die Schule fördert Aktivitäten zum Kompetenzbereich Zuhören, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> regelmäßiges Vorlesen der Lehrpersonen</li> <li><input type="checkbox"/> Übungen zum aktiven Zuhören</li> <li><input type="checkbox"/> Wahrnehmungsübungen</li> <li><input type="checkbox"/> Hörbücher</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage 

# Literarische Bildung

## Förderung des Leseinteresses und der Lesemotivation

<p>K 29</p> <p><b>K</b></p>	<p>In der Schule werden das Leseinteresse und die literarische Bildung durch folgende Leseveranstaltungen jährlich gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Buchausstellung und</li> <li><input type="checkbox"/> Autorenlesung</li> </ul> <p>Autor/in 2017/18: .....</p> <p>Autor/in 2018/19: .....</p> <p>Sowohl die direkte persönliche Begegnung mit dem/der Buchhändler/in wie auch mit einem Autor/einer Autorin wird als besonders wichtig erachtet und ist daher in jedem Lese-Jahresplan fix zu verankern.</p> <p>Nähere Info: Karteiblätter <b>BUCHAUSSTELLUNG</b> und <b>AUTORENBEGEGNUNGEN</b></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>
<p>K 30</p>	<p>Im Leseunterricht werden in jeder Klasse mehrere Ganztexte gelesen, und zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> sowohl als gemeinsamer Lesestoff (Klassenlektüre)</li> <li><input type="checkbox"/> als auch als frei wählbare Lektüre</li> </ul> <p>Unter Ganztext versteht man ein in sich abgeschlossenes, zusammenhängendes literarisches Werk im Gegensatz zu aneinandergereihten Teiltexen (z.B. einzelne Geschichten in einer Anthologie). Es müssen sowohl Klassenlektüre als auch frei wählbare Lektüre im Unterricht Verwendung finden.</p> <p>Spezielle pädagogisch empfohlene Kinder-/Jugendliteraturreihen:  <b>VS:</b> <a href="http://www.buchklub.at/volksschule/club-taschenbuecher/">www.buchklub.at/volksschule/club-taschenbuecher/</a>  <b>SEK I:</b> <a href="http://www.buchklub.at/sekundarstufe/gorilla/">www.buchklub.at/sekundarstufe/gorilla/</a></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>
<p>K 31</p>	<p>Schüler/innen lernen verschiedene literarische Textformen und Ausdrucksmittel kennen und finden persönliche Zugänge zu literarischen Texten, im Besonderen aus der Kinder- und Jugendliteratur (Märchen, Fabeln ...).</p> <p>Siehe Grundsatzterlass Leseerziehung – Definition Literarische Textformen + Ausdrucksmittel:  <b>Link:</b> <a href="https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2017_33_beilage.pdf?6cczmj">https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2017_33_beilage.pdf?6cczmj</a></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p><b>Z</b></p>
<p>K 32</p> <p><b>K</b></p>	<p>Im Rahmen des Unterrichts beschäftigen sich die Schüler/innen in mindestens einem Schuljahr intensiv mit dem Printmedium Zeitung.</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt <b>ZEITUNGEN-ZEITSCHRIFTEN</b></p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K33</p>	<p>In allen Klassen werden das Leseinteresse und die literarische Bildung auf unterschiedliche Art gefördert; folgende Aktivitäten finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bibliotheksspiele oder Bibliotheksralley</li> <li><input type="checkbox"/> Buchreferate in kreativer Form</li> <li><input type="checkbox"/> Exkursion (KIJUBU, Druckerei, Buchhandlung ...)</li> <li><input type="checkbox"/> Lesefrühstück</li> <li><input type="checkbox"/> Lesekino</li> <li><input type="checkbox"/> Lesenacht</li> <li><input type="checkbox"/> Lesewette</li> <li><input type="checkbox"/> Literaturcafe</li> <li><input type="checkbox"/> Kamishibai (Erzähltheater)</li> <li><input type="checkbox"/> Lesetheater</li> <li><input type="checkbox"/> Lesespiele</li> <li><input type="checkbox"/> Lesewanderung</li> <li><input type="checkbox"/> Antolin</li> </ul>	<p>je 2 Aktivitäten 1 Punkt</p> <p>(max. 4 Punkte)</p>

<p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p>	<p>Nähere Info: Karteiblatt BIBLIOTHEKSSPIELE</p> <p>KIJUBU: Kinder- und Jugendbuchfestival St. Pölten: <a href="http://www.kijubu.at">www.kijubu.at</a></p> <p>LESEFRÜHSTÜCK: vor oder zu Unterrichtsbeginn, 10 – 15 Minuten Vorlesen (Ganztext, Fortsetzungsgeschichte ...)</p> <p>LESEKINO: Lehrer/innen gestalten ein Werbeplakat für ein bestimmtes Buch, Abrisse als Eintrittskarte, Lehrer/innen präsentieren danach Buch in attraktiver Art mit Leseprobe, Figuren, Bildern, Filmausschnitt, PPT ...</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESENACHT Siehe auch: <a href="https://zeitpunktlesen.at">https://zeitpunktlesen.at</a></p> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESEWETTE</p> <p>LITERATURCAFE: Jedes Kind bereitet eine Kurzgeschichte zum Vorlesen vor, Titel auf Menükarte, Gäste (Eltern oder andere Kinder) dürfen wählen und einigen sich darauf, welche Geschichte sie hören wollen. (Siehe Lesefit 15!)</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt KAMISHIBAI Bildkarten sind im Fachhandel erhältlich.</p> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESETHEATER LESEFIT 13 – „Lesetheater“: <a href="http://www.buchklub.at">www.buchklub.at</a></p> <p>LESESPIELE, z.B. siehe Karteiblätter LESEWETTE und BIBLIOTHEKSSPIELE</p>	
<p>K 34</p>	<p>Die Schule/Schulstufe/Klasse nimmt einmal im Verlauf der letzten zwei Jahre an einem einschlägigen Wettbewerb teil, z.B. Buchklub, Zeit Punkt Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Leos Lesepass</li> <li><input type="checkbox"/> 2017/18: Leseschaufenster</li> </ul>	<p>2 Punkte</p>
<p>K 35</p> <p>K</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> In der Schule findet im Zeitraum von zwei Jahren ein Klassen- oder Schullesefest statt.</li> <li><input type="checkbox"/> Im Zeitraum von zwei Jahren findet ein schul- bzw. institutionsübergreifendes Lese fest statt.</li> </ul> <p>Nähere Info: Karteiblatt LESEFEST LESEFIT 15 „Vorlesen – miteinander Lesen“: <a href="http://www.buchklub.at">www.buchklub.at</a></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
<p>Anhang</p>	<p>Bereiten Sie für die Einreichung Folgendes vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das PDF-Formular „Sonderschulen_Ansuchen2019_ZumAusfüllen“, digital ausgefüllt und richtig benannt Dateiname: Schulkennzahl_Ansuchen2019</li> <li>- den Lese-Jahresplan des Schuljahres 2019/20 mit darauf angeführtem Datum des Konferenzbeschlusses (PDF-Datei!) Dateiname: Schulkennzahl_Lese-Jahresplan19_20</li> <li>- die PDF-Datei mit 2-3 Fotos der Schulbibliothek (Klassenbibliothek, Lesekisten) Dateiname: Schulkennzahl_Schulbibliothek</li> <li>- das Antragsformular als PDF-Datei Dateiname: Schulkennzahl_Antrag2019</li> </ul> <p>➤ Mailen Sie alle 4 Dateien (richtig benannt) an folgende E-Mail-Adresse: Lieslos-Liesmit@bildung-noe.gv.at</p>	